

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Schubert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr**

### **Geplanter Bau der B 90n bei Hirschberg**

Die **Kleine Anfrage 1196** vom 27. Januar 2011 hat folgenden Wortlaut:

Im Bundesverkehrswegeplan ist als vordringlicher Bedarf vorgesehen, die B 90 als Zubringer zur A 9 auszubauen. Die B 90 hat für den Abschnitt zwischen den Autobahnen A 72/A 93/A 9 eine überregionale Bedeutung. Bei dem geplanten Ausbau der Bundesstraße könnte das Tal der Wetterau bei Hirschberg erheblich beeinträchtigt werden. In Frage gestellt wird durch die Stadtverwaltung und den Stadtrat in Hirschberg der beabsichtigte Ausbaugrad der Trasse, der einen erheblichen Flächenverbrauch mit sich bringt. Eine Forderung aus Hirschberg ist, alle Kreuzungen als Kreisverkehre auszubauen, um damit den Flächenverbrauch und den Versiegelungsgrad zu minimieren.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wo genau verläuft die geplante Trasse der B 90n und mit welchem Regelquerschnitt durch Thüringen (bitte mit Kartendarstellung)?
2. Welche Bauabschnitte der B 90n befinden sich derzeit in der Planfeststellung, welche sollen folgen?
3. Für welche Bauabschnitte der B 90n wurde die Planfeststellung abgeschlossen und wie hoch sind Bau- und Plankosten nach Bauabschnitten?
4. Welche der Bauabschnitte, im Zuge der Baumaßnahme B 90n, befinden sich im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans?
5. In welcher Bauweise soll die Bundesstraße das Tal der Wetterau bei Hirschberg überqueren?
6. Welche Beeinträchtigungen auf die Landschaft und die Ökosysteme im Tal der Wetterau sind zu erwarten?
7. Welche Ausgleichsmaßnahmen sind im Zuge des Neubaus der B 90n geplant?
8. Welche Naturschutzgebiete (Flora-Fauna-Habitat[FFH]-Gebiete), Trinkwasserschutzgebiete oder Flächennaturdenkmäler sind beim Bau der B 90n tangiert oder beeinträchtigt?
9. Welche Verkehrsprognosen liegen der Baumaßnahme zu Grunde?
10. Wie viele Brücken- und Tunnelbauwerke sind mit welchen Kosten geplant?
11. In welchen Zahlen drückt sich die Nutzen-Kosten-Rechnung, also der wirtschaftliche Vorteil der Trasse aus? Wann wurden diese zuletzt berechnet?

12. Findet in dem Bauabschnitt (Blintendorf–Landesgrenze Bayern) der B 90n ein Raumordnungsverfahren statt? Wenn nein, warum nicht?
13. Inwieweit wird der Wetteraugrund dauerhaft negativ beeinflusst? Warum werden die Ausgleichsmaßnahmen an Standorte verlegt, die fernab der B 90n liegen?
14. Warum wird der alternative Trassenvorschlag der Landwirtschaftsbetriebe im Umfeld der geplanten Straßenbaumaßnahmen nicht in die Untersuchungen einbezogen?

Das **Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 10. März 2011 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Trassenführung der geplanten B 90n ist dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Die Straße erhält einen zweistreifigen Regelquerschnitt (RQ 10,5) mit verbreitertem Randstreifen (Kronenbreite 11 Meter). In Teilbereichen ist ein Zusatzfahrstreifen mit 3,50 Meter Breite vorgesehen.

Zu 2.:

Der im Übersichtsplan dargestellte Abschnitt der B 90n befindet sich derzeit in der Planfeststellung. Weitere Abschnitte sind nicht geplant.

Zu 3.:

Das Planfeststellungsverfahren für die B 90n ist noch nicht abgeschlossen. Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen. Die Baukosten wurden mit ca. 17,2 Millionen Euro ermittelt, für die Planung wurden bisher Kosten in Höhe von ca. 275 000 Euro eingestellt.

Zu 4.:

Der im Übersichtsplan dargestellte Abschnitt befindet sich im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans.

Zu 5.:

Die Planung sieht die Querung des Wetterau-Grundes mittels eines überschütteten Brückenbauwerks mit 20 Meter lichter Weite und 4,50 Meter lichter Höhe vor.

Zu 6.:

Die Durchgängigkeit der Wetterau als Feuchtbiotop wird durch das Brückenbauwerk im Bereich des Bachlaufs gewährleistet. Wesentliche Beeinträchtigungen des Ökosystems Wetterau sind deshalb nicht zu erwarten. Das Landschaftsbild wird durch die Trasse zum Teil verändert.

Zu 7.:

Als Ausgleichsmaßnahmen sind Entsiegelungen von Straßen und Wegen, Neuaufforstungen, Waldrandentwicklung sowie eine Wetteraurenaturierung einschließlich der Erweiterung eines Feuchtbereiches geplant.

Zu 8.:

Schutzgebiete der Kategorien NATURA 2000 sowie Naturschutz- oder Landschaftsschutzgebiete sind durch das Vorhaben nicht betroffen. Der Randbereich des Naturparks "Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale" wird berührt. Die Flächennaturdenkmale "Wetterau-Tal" (minimale Entfernung ca. 650 Meter) und "Wilder Stein" (minimale Entfernung ca. 220 Meter) werden durch das Vorhaben nicht berührt, sondern nur mittelbar betroffen.

Ein von der Trasse durchquertes Trinkwasserschutzgebiet der Schutzzone II wird nach Angaben der zuständigen Wasserbehörde aufgegeben.

Zu 9.:

Grundlage der Planung der B 90n sind die Bedarfsplanprognose 2015, Stufe Vordringlicher Bedarf und die Verkehrsprognose Thüringen Verkehrskonzept 2020 (Prognosehorizont 2020).

Zu 10.:

Es sind insgesamt sechs Brückenbauwerke mit einem Kostenvolumen von ca. 6,1 Millionen Euro vorgesehen. Tunnelbauwerke sind nicht geplant.

Zu 11.:

Das im Jahre 2005 ermittelte Nutzen-Kosten-Verhältnis liegt bei 9,1.

Zu 12.:

Die obere Landesplanungsbehörde hat nach Anhörung der maßgeblichen Träger öffentlicher Belange von der Durchführung eines Raumordnungsverfahrens abgesehen, da zwischen allen Beteiligten Einigung über die geplante Trassenführung erzielt werden konnte.

Zu 13.:

Der Wetteraugrund wird nicht wesentlich beeinträchtigt (auf die Antwort zu Frage 6 wird verwiesen).

Der Schwerpunkt der geplanten Ausgleichsmaßnahmen liegt in dem vom Neubau der B 90 n betroffenen Gebiet. Da weitere Flächen in Eingriffsnähe für Ausgleichsmaßnahmen nicht zur Verfügung stehen, sind zusätzlich Ersatzmaßnahmen im FFH-Gebiet "Mittelgrund" auf Bundesflächen geplant.

Zu 14.:

Der alternative Trassenvorschlag der Landwirtschaftsbetriebe wurde im Planfeststellungsverfahren vorgebracht und wird in diesem Rahmen geprüft und einer Entscheidung zugeführt.

Carius  
Minister

Anlage<sup>\*)</sup>

<sup>\*)</sup> Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Landtagsinformationssystem unter der oben genannten Drucksachenummer sowie im Internet unter der Adresse: [www.parldok.thueringen.de](http://www.parldok.thueringen.de) eingesehen werden.



Beginn der Baustrecke

Ende der Baustrecke